



Hohlglasveredler*in - Kugeln (Lehrberuf) - Lehrzeit: 3 Jahre

English: Concave glass finisher specialising in precision cutting

Berufsbeschreibung:

Hohlglasveredler*innen im Bereich Kugeln verzieren Trinkgläser, Vasen, Krüge, Schalen und andere Gebrauchs- und Ziergegenstände aus Kristall-, Blei- oder Bleikristallglas mit verschiedenen Motiven und nach künstlerischen Vorlagen. Dabei wenden sie - je nach Materialeigenschaften - verschiedene Techniken an. Sie schneiden, drucken, ätzen, polieren, trennen und schleifen. Sie hantieren mit Schleif- und Poliermaschinen und verwenden Schleifscheiben. Hohlglasveredler*innen im Bereich Kugeln arbeiten gemeinsam mit ihren Kolleg*innen und Vorgesetzten in Werkstattträumen.

Arbeits- und Tätigkeitsbereiche:

Hohlglasveredler*innen im Bereich Kugeln bearbeiten und verzieren Hohlglaskörper, das sind Trinkgläser, Vasen, Krüge, Schalen. Sie wählen und beschaffen die erforderlichen Materialien und überprüfen die Materialeigenschaften. Sie skizzieren und entwerfen Schriften, Dekore, Muster und Vorlagen für die zu verzierenden Glaskörper nach eigenen Entwürfen oder verwenden fremde (vorgegebene) Entwürfe. Sie richten die Schleif- und Polierscheiben nach den vorgegebenen Mustern ein. Als Schleiftechniken wenden sie den Tiefschliff, Mattschliff oder Flächenschliff an. Sie sprengen überstehendes Glas mit Sprengsteinen oder schneiden es mit der Diamantscheibe ab, schleifen Ränder und Kanten, bohren und arbeiten z. B. Stöpsel ein. Gelegentlich führen sie auch die Montage der geschliffenen Gläser und Spiegel durch.

Hohlglasveredler*innen wenden bei ihrer Arbeit unterschiedliche Techniken an wie z. B. Kleben, Fassen, Heißformen, Schleifen, Drucken, Ätzen, Trennen oder Schleifen.

Alle aktuellen Informationen zum Thema Berufsorientierung finden Sie auf unserer Website www.taz.at unter dem Reiter Tipps und Links.

